

Dieser autobiografische Lesestoff ist ein Text-Selfie:
Selbstzentriert, schräg und etwas verschwommen.

Es war einmal: Der Untergang meines Lebensentwurfs und das Schwimmfest meiner Selbstfindung. Im November 2008 habe ich alles, was ich noch von mir wusste, schreibend verankert. 30 000 Worte in 30 Tagen. Im November 2009 hat meine Seele Schiffbruch erlitten. 2014 habe ich mein Manuskript wiedergefunden und den Mut, es zu publizieren: Als Schreib-Motivation für alle, die als Treibgut neue Ufer erreichen. Der ursprüngliche Text wird durch die Fotografien von Richard Zangger bereichert und mit eigenen Reflektionen ergänzt.



Verkehrte Welt

Anna Esposito

Verkehrte Welt

Anna Esposito